



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 14. Januar 2022

MEDIENMITTEILUNG

Ab Montag wird gebaggert

Am kommenden Montag beginnen die Hauptarbeiten des Sanierungsprojekts Nidfuren–Schmittli. Baudirektor Florian Weber gab heute den Startschuss für die Hauptarbeiten und schaut mit Zuversicht auf die minutiös geplante Instandstellung.

Mit einem symbolischen Akt hat heute Morgen Baudirektor Florian Weber den Start der Hauptarbeiten der Sanierung der Strecke Nidfuren–Schmittli eingeläutet. Anstelle eines Spatens benutzte Regierungsrat Weber einen Bagger, um die offizielle «erste Schaufel Erde» des Projekts zu verschieben. Es machte dem Baudirektor sichtlich Spass, den Startschuss zum 40 Millionen-Sanierungsprojekt geben zu können und er zeigt sich zuversichtlich, dass die Instandstellung wie geplant realisiert werden kann. Zuvor zählte Weber die Meilensteine des Projekts auf, für das im vergangenen März mit den Vorarbeiten begonnen wurde. Bereits in anderthalb Jahren seien die Arbeiten erledigt, sagte Weber und ergänzte: «Dank der Sanierung ist der Strassenabschnitt künftig deutlich sicherer. Vor allem auch für die Radfahrerinnen und Radfahrer, die von den neuen beidseitigen Radstreifen profitieren können.»

Grossräumige Umleitung

Die Sanierung zwischen den Knoten Nidfuren und Schmittli erfolgt bekanntlich unter Vollsperrung des Strassenabschnitts und der Verkehr wird ab Montag bis zirka im Sommer 2023 grossräumig umgeleitet. Von Zug gelangt man ab nächster Woche via Allenwinden ins Ägerital, wo während der Umleitungsphase auch der Schnell-Bus verkehrt. Der Verkehr von Ägeri nach Zug wird über die Cholrainstrasse via Edlibach nach Zug geleitet. Aktuelle Informationen sind unter www.zg.ch/behoerden/audirektion/tiefbauamt abrufbar.

Kontakt

Charly Keiser, Kommunikationsbeauftragter der Baudirektion
Tel. +41 41 728 53 07, charly.keiser@zg.ch